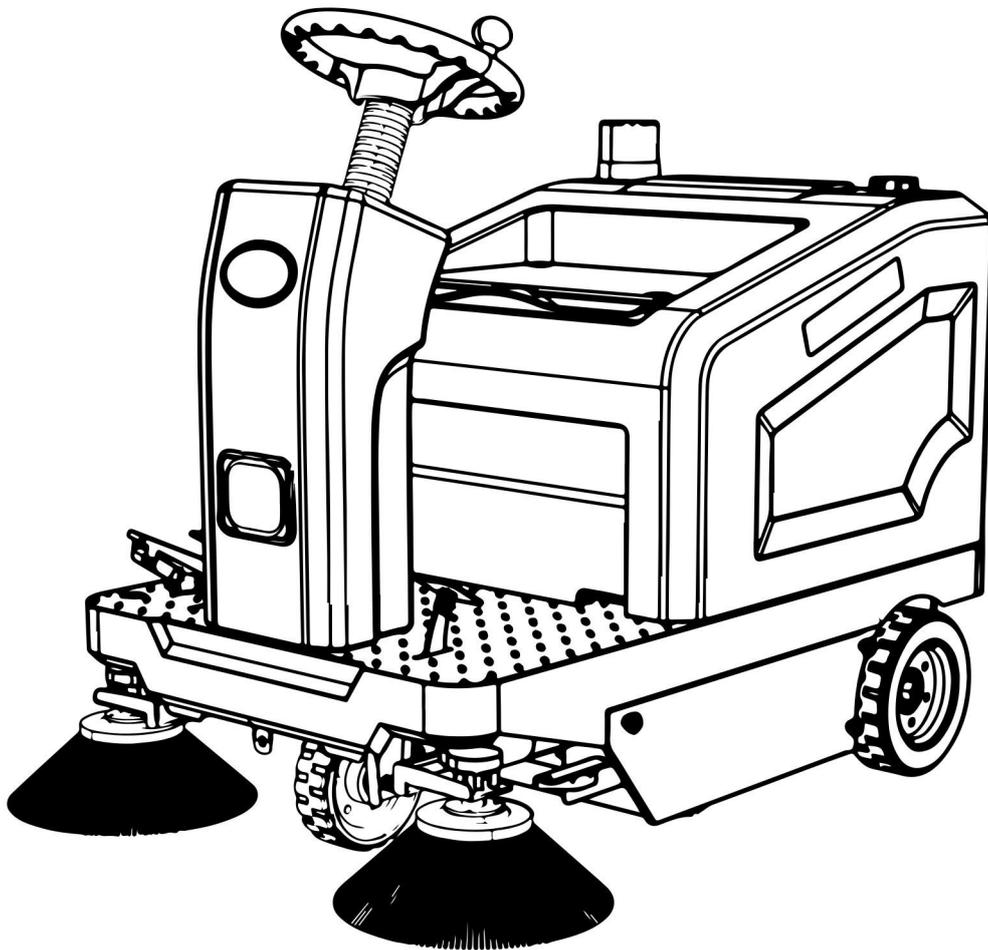


Bedienungsanleitung für Aufsitz Bodenkehrmaschine

SR45/60W



12/2023

Inhalt

Inhalt	2
Kapitel 1 Benutzerhinweise.....	1
1.1 Hinweis	1
1.2 Warnung	1
Kapitel 2 Technische Parameter und Maschinenfunktionen	2
2.1 Technische Parameter.....	2
2.2 Bedienfeld.....	2
Kapitel 3 Überprüfung und Bedienung	4
3.1 Überprüfen der Elemente vor der Inbetriebnahme	4
3.2 Bedienungsschritte	4
3.3 Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs.....	5
3.4 Vorsichtsmaßnahmen bei Nichtbetrieb.....	5
Kapitel 4 Systemvorstellung	6
4.1 Kehrsystem	6
4.2 Wasserwegsystem	6
Kapitel 5 Regelmäßige Wartung und Austausch	8
5.1 Regelmäßige Überprüfung.....	8
5.2 Austausch und Einbau der Hauptbürste	8
5.3 Austausch und Einbau der Seitenbürste	8
5.4 Entfernen und Einbau des Abfallbehälters	9
5.5 Batteriewartung.....	9
5.6 Reinigung des Wasserfilterventils	9
Kapitel 6 Fehlerbehebung und Wartung	10
6.1 Fehlerbehebung.....	10
6.2 Richtlinien zur Wartung der Batterie	12
Garantiekarte.....	13

Kapitel 1 Benutzerhinweise

1.1 Hinweis

Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen zur Bedienung und Wartung des Geräts. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen oder verwenden. Bedienen Sie das Gerät vorsichtig und warten Sie es regelmäßig gemäß den Wartungsanweisungen in der Bedienungsanleitung.

 Verwenden Sie für Reparaturen Originalteile oder Teile gleicher Qualität.

 Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten und betreiben Sie die Maschine nicht in der Nähe oder an Orten, an denen brennbare Flüssigkeiten, Gase oder brennbare Stäube vorhanden sind.

 Diese Maschine ist nicht mit einem explosionsgeschützten Motor ausgestattet. Bei Verwendung an Orten mit brennbaren Gasen, Flüssigkeiten oder brennbarem Staub erzeugt der Elektromotor beim Start und während des Betriebs Funken, die einen Blitzbrand oder eine Explosion verursachen können.

 Nehmen Sie keine brennbaren Materialien oder reaktiven Metalle auf.

 Die Batterie setzt Wasserstoffgas frei. Halten Sie sie von Funken oder offenen Feuerquellen fern. Halten Sie das Batteriefach während des Ladevorgangs offen.

 **Warnung: Stromschlaggefahr. Trennen Sie vor der Reparatur die Batterieverkabelung.**

 **Warnung: Halten Sie während des Betriebs der rotierenden Bürste Ihre Hände fern. Schalten Sie vor der Reparatur das Gerät aus.**

1.2 Warnung

 Diese Kehrmaschine darf nur auf Hartböden verwendet werden. Bei Verwendung für andere als die in dieser Anleitung beschriebenen Zwecke übernimmt unser Unternehmen keine Haftung für daraus entstehende Schäden und Verluste.

 Achten Sie während des Betriebs dieser Kehrmaschine darauf, dass keine langfaserigen Gegenstände wie Seile, ätzende Chemikalien, heißer Schmutz usw. in die Kehrmaschine gelangen. Andernfalls können die Bürsten beschädigt werden oder andere Sicherheitsrisiken entstehen.

 Diese Kehrmaschine eignet sich für den Einsatz in schmutzigen Bereichen wie Hartböden mit verschiedenen Arten von Schmutz.

 Jede Form der Modifikation kann die Leistung, Lebensdauer und sogar die Sicherheit beeinträchtigen und gegen Vorschriften verstoßen. Durch Modifikationen verursachte Schäden fallen nicht unter die Garantie.

 Wenn die Kehrmaschine eingeschaltet ist, halten Sie alle Körperteile von den rotierenden Teilen fern, um Verletzungen durch die Drehbewegung der Maschine zu vermeiden.

 Die Maschine muss auf ebenem Boden abgestellt werden und darf nicht an Hängen geparkt werden, da dies zu weiteren Sicherheitsrisiken Unfälle.

 Bevor Sie die Motorhaube öffnen, um Zubehörteile zu installieren oder Wartungs- oder Inspektionsarbeiten durchzuführen, müssen Sie zunächst die Stromversorgung der Kehrmaschine trennen.

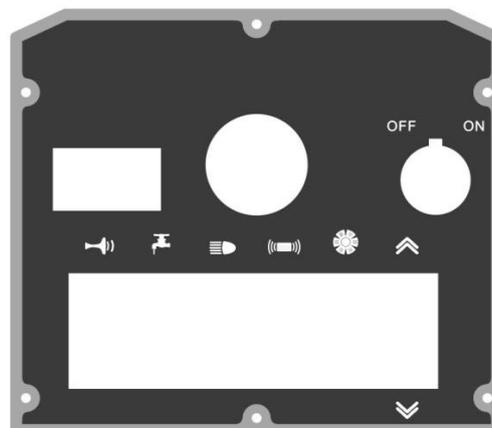
-  Die Batterie sollte während des Ladevorgangs an einem gut belüfteten Ort aufbewahrt werden. Wenn die Batterie nicht ausreichend geladen ist, laden Sie sie rechtzeitig auf.
-  Entfernen Sie nach Beendigung der Reinigung den Schlüssel und bewahren Sie ihn ordnungsgemäß auf, um eine Bedienung durch unbefugtes Personal zu vermeiden.
-  Wenn die Maschine ausgeschaltet ist, sollten die Hauptbürste und die Seitenbürsten angehoben werden, um die Lebensdauer der Verschleißteile zu verlängern und die Maschine zu warten.
-  Die Maschine nicht direkt mit einer Wasserpistole oder einem Hochdruckreiniger abspritzen.
-  Die Verwendung dieser Maschine in staubigen Werkstätten und an brenn- und explosionsgefährdeten Orten ist strengstens untersagt.
-  Die Maschine muss bei einer Temperatur zwischen 0 °C und +40 °C (32 °° °F bis 104 °° °F) gelagert und betrieben werden.

Kapitel 2 Technische Parameter und Maschinenfunktionen

2.1 Technische Parameter

Position	Spezifikation	Artikel	Spezifikation
Länge	1300 mm	Reinigungsbreite	1000 mm
Breite	1000 mm	Fahrgeschwindigkeit	0–10 km/h
Höhe	980 mm	Antirutsch-Steuerung	Ja
Antriebseinheit	48 V/67 Ah	Dauerbetriebsstunden	3-4
Leistung des Hauptbürstenmotors	500	Maximale Steigfähigkeit	15
Leistung der Seitenbürstenmotoren	90 W*2	Gesamtleistung	1780
Leistung des Vakuummotors	360	Geräuschpegel	< 70 dB
Antriebsmotorleistung	650	Ladezeit	8–10
Sprühleistung	60	Gewicht	267 kg
Abfallbehälter-Fassungsvermögen	60		

2.2 Bedienfeld



2.2.1 Zündschalter

Drehen Sie den Schalter in die Position „ON“, um die Stromversorgung des Fahrzeugs herzustellen, und drehen Sie ihn in die Position „OFF“, um die Stromversorgung des Fahrzeugs zu unterbrechen.

2.2.2 Kehrschalter.

Der Wischerschalter hat 3 Stufen:

Vorderes Getriebe: Der Hauptbürstenmotor, der Seitenbürstenmotor, der Staubsaugermotor und der Schubstangenmotor werden gleichzeitig gestartet, und die Hauptbürste und die Seitenbürste werden automatisch abgesenkt, um mit der Reinigung zu beginnen.

Mittleres Getriebe (Debug-Getriebe): Der Hauptbürstenmotor, der Seitenbürstenmotor und der Staubsauger hören auf, sich zu drehen, und die Hauptbürste und die Seitenbürste werden nicht angehoben. Die Höhe der Hauptbürste und der Seitenbürste kann eingestellt werden.

Reset-Getriebe: Der Schubstangenmotor wird angehoben und die Hauptbürste und die Seitenbürste werden angehoben.

2.2.3 Leistungsanzeige

Die Leistungsanzeige zeigt die aktuelle Batteriespannung an. Wenn diese unter 44 V fällt, ertönt eine Meldung: Die Batterie ist schwach, bitte laden Sie sie rechtzeitig auf.

2.2.4 Hupenschalter

Der Hupenschalter ist eine Reset-Taste. Wenn Sie ihn einmal drücken, ertönt die Hupe einmal.

2.2.5 Scheinwerferschalter

Der Scheinwerferschalter ist ein selbstverriegelnder Schalter. Einmal drücken, um den Scheinwerfer einzuschalten; noch einmal drücken, um ihn auszuschalten.

2.2.6 Sprühschalter

Der Sprühknopf ist ein selbstverriegelnder Knopf. Einmal drücken, um die Sprühanlage einzuschalten; noch einmal drücken, um sie auszuschalten.

2.2.7 Vorwärts Rückwärts hat 3 Gänge:

Vorwärtsgang: Treten Sie das Gaspedal, um die Kehrmaschine vorwärts zu fahren.

Mittlerer Gang (Pausengang): Stoppen Sie die Kehrmaschine.

Rückwärtsgang: Treten Sie das Gaspedal, um die Kehrmaschine rückwärts zu fahren.

2.2.8 Rückwärtsschalter

Wenn die Maschine zum Rückwärtsfahren menschliche Hilfe benötigt, muss der Schalter in den Rückwärtsgang gestellt werden.

2.2.9 Staubvibrationsschalter

Der Staubvibrationsschalter ist selbsthemmend. Nach Beendigung des Kehrvorgangs den Reinigungsschalter in die Ausgangsstellung bringen und einmal klicken, um den Staubvibrationsmotor einzuschalten; einmal mehr klicken, um den Staubvibrationsmotor auszuschalten.

2.2.10 Einführung in die Blinker.

(1) Der Blinkerhebel für Linksabbiegen ist selbsthemmend. Wenn die Kehrmaschine nach links abbiegt, drücken Sie ihn einmal, um das Licht einzuschalten, und wenn die Kehrmaschine die Abbiegung abgeschlossen hat, drücken Sie ihn erneut, um das Licht auszuschalten.

(2) Der Rechtsabbiegesignalschalter ist selbstverriegelnd. Wenn die Kehrmaschine nach rechts abbiegt, drücken Sie ihn einmal, um das Licht einzuschalten, und wenn die Kehrmaschine die Abbiegung abgeschlossen hat, drücken Sie ihn erneut, um das Licht auszuschalten.

 **Nach der Reinigung sollten die Hauptbürsten+ en Seitenbürsten angehoben werden, um eine Verformung und Abnutzung der Bürsten zu vermeiden.**

 **Nach der Reinigung den Reinigungsschalter in die Ausgangsstellung bringen, den Staubschüttelschalter betätigen , um den Staub vom Filter zu schütteln, und entfernen Sie dann den Müll aus dem Mülleimer.**  **Parken Sie die Kehrmaschine nicht an einer Steigung.**



Nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Funktionsschalter der Maschine zurückgesetzt werden.

Kapitel 3 Zu prüfende Punkte und Betrieb

3.1 Zu prüfende Punkte vor der Inbetriebnahme

① Überprüfen Sie, ob das Gerät sauber ist.

Hinweis: Die Verwendung dieser Maschine in brennbaren und

explosionsgefährdeten Umgebungen zu verwenden.

② Überprüfen Sie, ob die Batterieverkabelung gut kontaktiert ist, um Kurzschlussfehler zu vermeiden.

③ Schalten Sie das Gerät mit dem Schlüsselschalter ein und überprüfen Sie, ob die Batterie ausreichend geladen ist. Wenn der Wert zu niedrig ist, verwenden Sie das Gerät bitte nicht. Schalten Sie das Gerät sofort aus und laden Sie die Batterie auf. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie vor dem Gebrauch vollständig aufgeladen ist.

④ Überprüfen Sie, ob sich Wasser im Wassertank befindet und ob die Düse verstopft ist.

⑤ Kettenfestigkeit überprüfen:

Überprüfen Sie alle drei Monate, ob die Kette (unter dem Sitz) locker ist. Wenn die

Kette durchhängt oder locker ist, verwenden Sie die Maschine bitte nicht. Heben Sie den Auswurfbolzen unter der Antriebsachse sofort mit einem Schraubenschlüssel an, bis die Kette straff ist.

3.2 Bedienungsschritte

(1) Verriegeln Sie den Verschluss des Abfallbehälters.

(2) Überprüfen Sie den Wasserstand im Wassertank. Wenn nicht genügend Wasser vorhanden ist, füllen Sie vor Arbeitsbeginn Wasser nach und schließen Sie den Deckel des Wassertanks.

(3) Der Sprühknopf kann je nach Trockenheit des Bodens eingeschaltet werden, um Staub zu reduzieren.

(4) Setzen Sie sich auf den Fahrersitz und stellen Sie den Sitz in eine geeignete Position.

(5) Schalten Sie den Schlüsselschalter ein, um das Fahrzeug zu starten.

(6) Drehen Sie den Reinigungsschalter, um die Maschine in Betrieb zu nehmen, drücken Sie das Gaspedal und kehren Sie den Boden, während Sie vorwärts fahren.

(7) Stellen Sie die Maschine und das Ladegerät nach Abschluss der Reinigung an einem gut belüfteten Ort ab, schalten Sie den Zündschalter aus und laden Sie die Maschine auf.

Wenn Sie diese Kehrmaschine verwenden, sollten Sie die Geschwindigkeit am besten auf 8 km/h einstellen.



Wenn die gesamte Maschine in Betrieb ist, werden die Hauptbürste, die Seitenbürste, der Saugmotor und die Schubstange



zeitig gestartet. Die Hauptbürste und die Seitenbürste werden automatisch abgesenkt, und Sie können mit der Reinigung beginnen.

Wenn Sie feststellen, dass die Maschine keine gründliche Reinigung durchführen kann, überprüfen Sie bitte, ob die Sicherung des Saugmotors defekt ist.

3.3 Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs

(1) Bei Arbeiten an Hängen oder auf rutschigem Untergrund bitte mit niedriger Geschwindigkeit fahren und keine Steigungen von mehr als 5 % befahren.

(2) Wenn die Maschine in Betrieb ist, lassen Sie sie nicht über einen längeren Zeitraum an derselben Stelle laufen, um Schäden am Boden und an den Bürsten der Maschine zu vermeiden.

(3) Wenn die Maschine keine zufriedenstellende Sprühleistung erbringt, nehmen Sie bitte das Filtersieb zur Reinigung heraus und überprüfen Sie, ob sich Verunreinigungen im Wassertank befinden.

(4) Wenn sich Verunreinigungen im Wassertank befinden, reinigen Sie bitte den Wassertank.

(5) Beobachten Sie während des Gebrauchs stets die Leistungsanzeige. Bei einer Spannung von ca. 42 V kann sich der Antriebsmotor zwar bewegen, die Maschine stoppt jedoch die Reinigung. Die Maschine muss zu diesem Zeitpunkt aufgeladen werden. **(Bitte**

diese Situation im Voraus vorhersehen.)

 **Wenn die Batteriespannung über einen längeren Zeitraum etwa 42 V beträgt, wird die Batterie beschädigt. Wenn sie nicht rechtzeitig aufgeladen werden kann, verliert die positive Elektrode ihre Aktivität, was sich auf die Lebensdauer der Batterie auswirkt.**

 **Die Nennbetriebszeit der Maschine darf 2 aufeinanderfolgende Stunden nicht überschreiten. Nach 2 Stunden (bitte diese Situation im Voraus vorhersagen), muss die Maschine für 15-20 Minuten angehalten werden, um die Lebensdauer der Batterie, des Motors und anderer elektrischer Zubehörteile zu verlängern.**

3.4 Vorsichtsmaßnahmen bei Nichtbetrieb

3.4.1 Filterreinigung

Nach Abschluss der Reinigungsarbeiten müssen Sie den Staub auf dem Filter entfernen: Verschließen Sie den Abfallbehälter, drücken Sie die Staubvibrationstaste und wiederholen Sie dies 3-5 Mal für einen Zyklus von 30 Sekunden.

3.4.2 Aufladen der Batterie

(1) Stellen Sie das Ladegerät und die Maschine in einen gut belüfteten Bereich.

(2) Schalten Sie das Gerät aus.

(3) Stecken Sie zuerst den Ausgangsstecker des Ladegeräts in das Gerät und dann den Netzstecker in die Steckdose.

(4) Das Ladegerät beginnt automatisch mit dem Ladevorgang. Wenn der Akku vollständig geladen ist, schaltet sich das Ladegerät automatisch aus, um den Akku und das Ladegerät zu schützen.

(5) Nach dem Laden ziehen Sie zuerst den Netzstecker und dann das Gerät aus der Steckdose.

 **Verwenden Sie zum Laden dieses Geräts ausschließlich das Original-Ladegerät.**

Kapitel 4 Systemvorstellung

4.1 Kehrsystem.

4.1.1 Komponenten

Das Reinigungssystem besteht aus Hauptbürste, Seitenbürste, Staubsaugermotor, Schubstangenmotor und Sprühsystem.

- ① **Hauptbürste:** zum Reinigen des Bodens.
- ② **Seitenbürste:** Zum Sammeln von Staub auf beiden Seiten der Seitenbürste in Richtung Mitte, um die Reinigung durch die Hauptbürste zu erleichtern.
- ③ **Staubsaugermotor:** Zum Aufsaugen des von der Hauptbürste aufgefangenen Feinstaubes in den Filter, um Staubbildung zu verhindern.
- ④ **Sprüh-Motor:** Zum Reduzieren von Staub auf dem Boden, um ein Verteilen des Staubs während der Reinigung zu vermeiden.
- ⑤ **Schubstangenmotor:** Zum Anheben und Absenken der Hauptbürste und der Seitenbürste.

4.1.2 Funktion

Die Hauptbürste und die Seitenbürste dieses Kehrsers sind mit einem automatischen Motorsteuerungssystem zum Anheben und Absenken ausgestattet. Beim Kehren des Bodens wird der Schubstangenmotor automatisch abgesenkt und die Hauptbürste, die Seitenbürste und der Staubsaugermotor starten gleichzeitig.

4.1.3 Überprüfung von Gegenständen und Wartung

Fehler		Ursache	Lösung
1	Geräusche der Hauptbürste	Lose Befestigungsschrauben des Kipphebels	Schrauben festziehen
2	Ungleichmäßige Seitenbürsten	Falsche Position der Befestigungsschrauben der Seitenbürsten	Schrauben justieren, bis sie gleichmäßig sitzen

4.1.4 Wartung

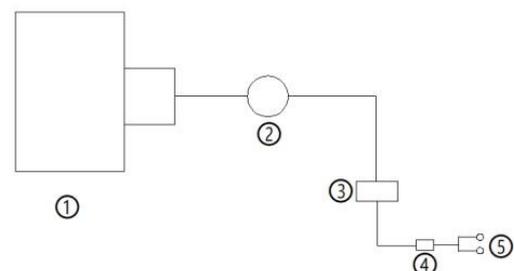
- (1) Wenn die Kehrmaschine angehalten wird und nicht in Gebrauch ist, sollten die Hauptbürste und die Seitenbürsten angehoben werden, um eine Verformung der Borsten und eine Beeinträchtigung der Reinigungsleistung zu vermeiden.
- (2) Beim Kehren des Bodens müssen Metallteile, die sich in den Borsten verfangen haben, umgehend entfernt werden, um die Belastung des Hauptbürstenmotors zu verringern, Beschädigungen des Bodens zu vermeiden und die allgemeine Arbeitseffizienz zu verbessern.
- (3) Vermeiden Sie die Reinigung von Kalk, Zement und brennbaren Gegenständen.

4.2 Wassersystem

Das Wasserleitungssystem besteht aus einem Wassertank, einem Filter, einer Wasserpumpe, einem Einwegventil und einer Düse.

4.2.1 Wasserleitungsdiagramm.

- ① **Wassertank:** zur Speicherung von sauberem Wasser.
- ② **Filter:** zum Entfernen von Verunreinigungen im Wassersystem, um ein Verstopfen der Düsen zu vermeiden.



③ **Wasserpumpe:** zur Versorgung des Wassersystems mit Energie und zum Auslösen der Düsen.

④ **Einwegventil:** zum Schließen der Wasserleitung, um ein Tropfen der Düse zu verhindern.

⑤ **Düse:** zum Versprühen von Wasser in Nebel.

4.2.2 Bedienung

Schritt 1: Schalten Sie den Schlüsselschalter ein, um die Maschine einzuschalten.

Schritt 2: Drücken Sie den Sprühknopf, die Wasserpumpe beginnt zu arbeiten. Die Düse sprüht Nebel.

Schritt 3: Schalten Sie den Sprühknopf aus, die Wasserpumpe stoppt und der Sprühnebel wird abgeschaltet.

Schritt 4: Wenn die Wasserpumpe nicht mehr arbeitet, sollte das Rückschlagventil rechtzeitig geschlossen werden, um ein Tropfen der Düse zu verhindern.

4.2.3 Überprüfung und Wartung

Fehler	Ursache	Lösung
Düse sprüht kein Wasser	Filter verstopft	Filter reinigen
	Düse verstopft	Reinigen Sie die Düse von Verunreinigungen
Düse ist undicht	Beschädigte Verbindung	Ersetzen Sie die Verbindung
	Verbindung undicht	Rollen Sie das Rohmaterialband zurück
Schlechte Sprühleistung	Verbogener Wasserschlauch	Rohr ausrichten
	Verstopfte Düse	Reinigen Sie die Düse von Verunreinigungen

Kapitel 5 Regelmäßige Wartung und Austausch

5.1 Regelmäßige Überprüfung

Punkte		Intervall (h)				
		4	50	100	200	500
1	Batterieleistung (siehe Anzeige auf dem Bedienfeld)	√				
2	Motor Kohle Bürste (2000 h Wartung Lebensdauer im Allgemeinen)					√
3	Ist die Hauptbürste verheddert?	√				
4	Alle Funktionstasten auf dem Bedienfeld			√		
5	Abnutzung der Borsten (bei 70 % Abnutzung ersetzen)		√		√	
6	Ob sich Verunreinigungen im Filter befinden		√	√		
7	Ob die Düsenverbindung undicht ist	√				
8	Ob die Kette locker ist		√			
9	Ob die Batterieverkabelung locker ist		√			

5.2 Austausch und Einbau der Hauptbürste

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass die Maschine steht.

Schritt 2: Öffnen Sie die rechte Abdeckung der Maschine und entfernen Sie mit einem Gabelschlüssel den Hauptbürsten-Kipphebel, die Dichtungsplatte und die Befestigungsmuttern der Kotflügelhalterung.

Schritt 3: Ziehen Sie die verschlissene Hauptbürste heraus und ersetzen Sie sie durch eine neue. Bringen Sie zuerst die Muttern der Dichtungsplatte, dann die Muttern der Kotflügelhalterung und zuletzt die Muttern des Kipphebels an.

Schritt 4: Drehen Sie den Reinigungsknopf in die vordere Position: Die Hauptbürste, die Seitenbürste, der Saugmotor und der Schubstangenmotor beginnen gleichzeitig zu arbeiten; die Hauptbürste und die Seitenbürste werden automatisch abgesenkt. Beobachten Sie, ob die Drehung der Hauptbürste abnormal ist. Ist dies der Fall, können Sie sie mit der Schraube am Kipphebel reinigen. Justieren Sie die Einstellung, bis die Maschine nicht mehr wackelt. Ist dies nicht der Fall, schließen Sie die rechte Abdeckung und beginnen Sie mit der Reinigung.

5.3 Austausch und Einbau der Seitenbürste

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass die Maschine steht.

Schritt 2: Lösen Sie die Schrauben der Seitenbürste mit einem Inbusschlüssel und drücken Sie die Seitenbürste mit der Hand nach unten. Dann kann die Seitenbürste entfernt werden.

Schritt 3: Drücken Sie die Keilnut der neuen Seitenbürste nach oben, haken Sie sie am Motor ein und ziehen Sie die Schrauben fest, bis die Seitenbürste nicht mehr herunterfallen kann.

5.4 Entfernen und Einbau des Abfallbehälters.

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass das Gerät statisch steht.

Schritt 2: Lösen Sie die Verriegelung des Abfallbehälters, ziehen Sie ihn heraus und leeren Sie den Abfall.

Schritt 3: Richten Sie nach dem Entleeren die Öffnung des Behälters an der richtigen Position des Kehrsers aus, schieben Sie ihn langsam nach vorne bis zum Anschlag und drücken Sie die Verriegelung nach unten, um ihn in seine Ausgangsposition zurückzubringen.

 **Bei der Installation des Abfallbehälters sollte dessen Dichtungsstreifen fest am Gehäuse anliegen. Ist dies nicht der Fall, lösen Sie bitte die Verriegelung und installieren Sie ihn erneut.**

5.5 Wartung der Batterie

(1) Die von unserem Unternehmen hergestellte Kehrmaschine wird von vier in Reihe geschalteten 12-V-Blei-Säure-Batterien mit Wartungsfreiheit betrieben, wobei die Gesamtsystemspannung 48 V beträgt.

(2) Nach einer gewissen Betriebszeit der Maschine sinkt die Batterieleistung. Wenn die Batterieanzeige den letzten Balken anzeigt, muss die Batterie rechtzeitig aufgeladen werden.

(3) Tragen Sie bei der Wartung der Batterie Schutzhandschuhe, um Kontakt mit säurehaltigen Substanzen der Batterie zu vermeiden.

(4) Überprüfen Sie, ob das Batteriekabel abgenutzt oder locker ist, und ersetzen Sie es gegebenenfalls.

(5) Die Batterieklemmen sollten sauber und trocken gehalten werden und nicht mit Schmutz oder Erde bedeckt sein, da dies die Batterie stark beeinträchtigt. In schweren Fällen kann die Batterie durch Asche verbrennen.

 **Die richtige Lademethode für Blei-Säure-Batterien: Stecken Sie zuerst den Batteriestecker ein, dann den Netzstecker; nach vollständiger Ladung ziehen Sie zuerst den Netzstecker, dann den Batteriestecker.**

 **Um eine lange Lebensdauer der Batterie zu gewährleisten, sollte sie nach dem Betrieb des Geräts rechtzeitig aufgeladen werden. Eine Tiefentladung ist strengstens verboten.**

 **Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird, laden Sie die Batterie vollständig auf und trennen Sie den Pluspol der Batterie, bevor Sie sie lagern.**

 **Während der Nutzung der Batterie verringert eine Tiefentladung die Batteriekapazität und verkürzt damit die Lebensdauer.**

5.6 Reinigung des Wasserfilterventils

Schrauben Sie die Kappe am Filter ab, ziehen Sie das Filtergitter heraus und reinigen Sie es mit klarem Wasser.

Kapitel 6 Fehlerbehebung und Wartung

6.1 Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Lösung
Hauptbürste funktioniert nicht	Hauptbürstenschutzschalter durchgebrannt	Sicherung austauschen
	Hauptbürstenmotor durchgebrannt	Motor austauschen
	Thermischer Überlastschutz des Motors	Warten Sie 5-10 Minuten, bis der Motor abgekühlt ist, und setzen Sie ihn dann zurück, um ihn zu starten.
	Gleichstromschütz durchgebrannt	DC-Schütz ersetzen
Seitenbürste funktioniert nicht	Seitliche Bürstensicherung durchgebrannt	Sicherung austauschen
	Seitlicher Bürstenmotor durchgebrannt	Motor austauschen
	Thermischer Überlastschutz des Motors	Warten Sie 5–10 Minuten, bis der Motor abgekühlt ist, und setzen Sie ihn dann zurück, um ihn zu starten
	Gleichstromschütz durchgebrannt	DC-Schütz ersetzen
Vakuummotor funktioniert nicht	Durchgebrannte Sicherung des Vakuummotors	Sicherung austauschen
	Vakuummotor durchgebrannt	Motor austauschen
	Gleichstromschütz durchgebrannt	DC-Schütz ersetzen
	Thermischer Überlastschutz des Motors	Warten Sie 5–10 Minuten, bis der Motor abgekühlt ist, und setzen Sie ihn dann zurück, um ihn zu starten
Hauptbürste, Seitenbürste und Saugmotor funktionieren nicht gleichzeitig	DC-Schütz durchgebrannt	DC-Schütz austauschen
	Thermischer Überlastschutz des Motors	Warten Sie 5-10 Minuten, bis der Motor abgekühlt ist, und setzen Sie ihn dann zurück, um ihn zu starten.
Wasserpumpe funktioniert nicht	Wasserpumpensicherung durchgebrannt	Sicherung austauschen
	Wasserpumpenmotor durchgebrannt	Motor austauschen
Die Wasserpumpe funktioniert, aber die Sprühleistung ist schlecht	Düsenverstopfung	Düse reinigen
	Filter verstopft	Filter reinigen
Warnleuchte funktioniert nicht	Zündschlüssel lässt sich nicht einschalten	Schlüsselschalter von „OFF“ auf „ON“ drehen
Warnleuchte	Sicherung des Schlüsselschalters durchgebrannt	Sicherung austauschen

Funktioniert nicht	Batterie leer	Messen Sie mit einem Multimeter, ob die Gesamtbatteriespannung 48 V (42–52,8 V) beträgt.
	Schlüsselschalter beschädigt	Zündschalter austauschen
Bewegungsfehler	Controller beschädigt	Ersetzen Sie den Controller (Fehler des Broadcast-Controllers)
	Gaspedal beschädigt	Beschleunigungspedal ersetzen (Fehler an Lenkrad)
	Laufmotor beschädigt	Laufmotor ersetzen (Fehler an der Rundfunkzentrale)
Die gesamte Maschine funktioniert nicht, der Schlüsselschalter gibt ein Geräusch von sich	Laufmotor beschädigt	Mit einem Multimeter messen, ob die Gesamtbatteriespannung 48 V (42–52,8 V) beträgt
	Haupt-Gleichstromschütz durchgebrannt	Ersetzen Sie den Haupt-Gleichstromschütz
Die gesamte Maschine funktioniert nicht	Schlüsselschalter beschädigt	Ersetzen Sie den Schlüsselschalter.
	Batterie leer	Messen Sie mit einem Multimeter, ob die Gesamtbatteriespannung 48 V (42–52,8 V) beträgt
	Haupt-Gleichstromschütz durchgebrannt	Ersetzen Sie den Haupt-Gleichstromschütz
Mangelhafte Reinigungsleistung	Verstopfung durch nicht rechtzeitige Reinigung des Filterelements der Staubvibrationsbox	Nach jedem Betrieb muss der Staub vom Filterelement entfernt werden
	Beschädigte Dichtungsleiste des Abfallbehälters	Dichtungsstreifen ersetzen
	Vordere Prallplatte defekt	Blende ersetzen
	Verwickelte Hauptbürste	Entwirren Sie die Verwicklungen
	Lose Verschlusschnalle des Abfallbehälters	Schrauben festziehen
Kette locker	Lose Auswerferstift-Schraube unter der Antriebsachse	Heb den Auswerferstift an, bis die Kette nicht mehr locker ist
Laute Geräusche der Hauptbürste beim Drehen	Lose Befestigungsschrauben des Kipphebels	Schrauben festziehen
Ungleichmäßige Seitenbürsten	Falsche Position der Befestigungsschrauben der Seitenbürsten	Schrauben justieren, um die Seitenbürsten gleichmäßig einzustellen
Es kommt kein Wasser aus der Düse	Filter verstopft	Reinigen Sie den Filter
	Düse verstopft	Reinigen Sie das Innere der Düse
Düse tropft	Dichtung defekt	Ersetzen Sie die Verbindung
	Verbindung undicht	Rollen Sie das Rohmaterialband zurück
Schlechte Sprühleistung	Verbogener Wasserschlauch	Schlauch ausrichten
	Düse verstopft	Reinigen Sie das Innere der Düse

6.2 Richtlinien zur Batteriewartung

6.2.1 Dieses Produkt verwendet eine wartungsfreie Blei-Säure-Batterie, die wartungsfrei ist und über eine automatische Druckentlastungsfunktion verfügt. Das Prinzip ist: Laden Sie die Batterie bei Gebrauch und laden Sie sie wieder auf, sobald Sie sie benutzt haben. Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, trennen Sie bitte den Pluspol der Batterie und lagern Sie sie.

6.2.2 Warum ist die Lebensdauer von Blei-Säure-Batterien so kurz?

6.2.3 Die Batterie ist über einen längeren Zeitraum unterladen und wird nach der Entladung lange Zeit nicht aufgeladen. Während des Gebrauchs kommt es häufig zu einer Überentladung. Beim Laden wird kein Standard-Ladegerät verwendet, was zu einer Überladung führt. Während des Gebrauchs kommt es zu Spannungsunterschieden zwischen den Batteriepacks, was zu einem längeren Betrieb mit niedriger Spannung führt.

6.2.4 Wie wird die Batterie nach Gebrauch gelagert?

Die Batterie ist ein empfindliches Produkt. Wenn sie längere Zeit nicht verwendet wird, sollte sie aus dem Gerät genommen und an einem trockenen Ort bei normaler Temperatur aufbewahrt werden, da sie sich im Gerät befindet und nicht von den Elektrogeräten und Leiterplatten getrennt ist, was zu einer kontinuierlichen Entladung der Batterie führt.

6.2.5 Was ist eine Tiefentladung und welche Auswirkungen hat sie auf die Batterieleistung?

Dies bezeichnet das Phänomen, dass die in der Batterie gespeicherte Energie nach Erreichen der minimalen Betriebsspannung weiter entladen wird. Nach einer Überentladung sinkt die Spannung innerhalb kurzer Zeit erheblich. Das interne Reaktionssystem der gesamten Batterie ist dann gestört. Bei wiederholter

, verliert die positive Elektrode ihre Aktivität, was sich auf die Lebensdauer der Batterie auswirkt. Die Nutzungsdauer der Batterie verkürzt sich und die Ladezeit verlängert sich.



Eine Tiefentladung ist strengstens verboten.



Laden Sie die Batterie nach dem täglichen Gebrauch rechtzeitig wieder auf. Unabhängig von der verbleibenden Leistung muss die Batterie vollständig aufgeladen und gelagert werden.

Garantiekarte

Name		Tell	
Postanschrift		Rechnungsnummer	
Kaufdatum		Anzahl	
Produktmodell		Datum	
Ersetzen Sie das Zubehör			
Fehlerbeschreibung			

